

DAB+ wird für Autoindustrie immer wichtiger

In 2016 über 4,6 Millionen Neuwagen mit DAB+/DAB in Europa und Australien verkauft

München, 21. Juni. Für die Autoindustrie wird Digitalradio DAB+ immer wichtiger. Dies ist das Ergebnis der internationalen Automotive-Tagung des Digitalradio Weltverbandes WorldDAB in München. Prominente Teilnehmer aus den Bereichen Autohersteller, Programmanbieter und Regulierer diskutierten über die zunehmende Nutzung von DAB+ im Auto. Auf der Veranstaltung wurden auch die Ergebnisse der „WorldDAB User Experience“ Untersuchung von DAB+ Autoradios veröffentlicht.

Immer mehr DAB+ Autoradios

Im letzten Jahr wurden 4,6 Millionen Neufahrzeuge mit DAB+ Radios in Australien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Italien, in den Niederlanden, Großbritannien und in der Schweiz verkauft. Das ist ein Zuwachs von knapp 40 Prozent im Vergleich zu 2015.

In Norwegen sind 98 Prozent der Neuwagen mit DAB+ als Serienausstattung ausgerüstet, in Großbritannien 87 Prozent, in der Schweiz 66. In den zweitwichtigsten Märkten für DAB+ Autoradios, also Dänemark, Deutschland, Italien und in den Niederlanden, steigt der Anteil der Neufahrzeuge mit DAB+ Serienausstattung kontinuierlich.

„In Norwegen wird derzeit schrittweise UKW abgeschaltet und in der Schweiz beginnt die Abschaltung ab 2020“, so Patrick Hannon, Präsident von WorldDAB. „Für die Autoindustrie ist es höchste Zeit, voll auf DAB+ als Verbreitungskanal zu setzen. Unsere Botschaft an die Autoindustrie lautet: Alle Autoradios müssen UKW und DAB+ empfangen können, um damit das beste Hörerlebnis für Autofahrer in Europa zu ermöglichen.“

DAB+ gewinnt europaweit immer mehr Befürworter. Europäische und Landespolitiker, Regulierer sowie private und öffentlich-rechtliche Programmanbieter sehen DAB+ als die Kern-Plattform für Radio.

Helwin Lesch, Mitglied im Vorstand der European Digital Radio Association (EDRA): „Autofahrer sollten unterwegs sowie grenzüberschreitend ihre Lieblingsprogramme genießen können. Unsere Mitglieder repräsentieren über 300 Radiosender mit über 130 Millionen Hörerinnen und Hörer pro Tag. Für uns stellt Digitalradio DAB+ den zentralen und zukunftsfähigen Übertragungsweg von Radio dar. Gemeinsam mit der Autoindustrie arbeiten unsere Mitglieder daran, dass Autoradios europaweit ein optimales Hör- und Nutzerlebnis bieten. Da DAB+ bei den europäischen Verbrauchern immer beliebter wird, fordern wir die Entscheider in Europa auf, jetzt ihren Beitrag zum Erfolg von DAB+ zu leisten. Gleichzeitig fordern wir die Autohersteller auf, immer DAB+ neben UKW in fest verbauten Autoradios und Nachrüstsets anzubieten – so, wie es sich in der Vergangenheit mit UKW und der Mittelwelle verhielt – und dies zu einem Preis, der für Kunden attraktiv ist.“

DAB+ in Deutschland

Schwerpunkt der Automotive-Tagung von WorldDAB waren Marktentwicklungen in Deutschland. Inzwischen erreicht die Netzabdeckung von DAB+ hier 96 Prozent der Bevölkerung.

Der im Frühjahr veröffentlichte „[Aktionsplan](#)“ für die Transformation der Hörfunkverbreitung in das digitale Zeitalter“, für den das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur sowie Rheinland-Pfalz als Federführer verantwortlich zeichnen, gilt als wichtiger Meilenstein für die digital-terrestrische Rundfunkverbreitung. Die Staatssekretärinnen Dorothee Bär (BMVI) und Heike Raab (Rheinland-Pfalz, Vorsitzland der Rundfunkkommission) sind dazu in Gesprächen mit den Bundesländern.

Ab 2018 wird ein zweites nationales, privates Programmangebot mit bis zu 18 Stationen die bisher vorhandene bundesweite Vielfalt von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern mehr als verdoppeln. Um DAB+ zusätzlichen Schub zu geben, haben sich Mitglieder des Vereins Digitalradio Deutschland, also ARD, Deutschlandradio und private Anbieter, in diesem Jahr auf gemeinsame Werbeaktivitäten verständigt. Die erste Kampagnenphase ist Ende Mai beendet worden, weitere folgen noch in diesem Jahr.

Siegfried Schneider, Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Medienanstalten (DLM): „An DAB+ führt aus meiner Sicht auch für die privaten Anbieter kein Weg mehr vorbei. Dem sollten auch die deutschen Automobilhersteller Rechnung tragen, indem sie in ihren Modellen DAB+ Autoradios als Standard anbieten.“

Nathalie Wappler-Hagen, Vorsitzende der ARD Hörfunkkommission: „DAB+ bietet in dieser sehr dynamischen Zeit für digitales Radio in Deutschland vielfältige Chancen für Programmanbieter. Im Rahmen der intensiven Marketingaktivitäten arbeitet die ARD eng mit Industriepartnern in Deutschland zusammen. Ein wesentlicher Teil des Erfolgs des digital-terrestrischen Hörfunks bemisst sich auch danach, wie viele Neu- und Gebrauchtwagen mit DAB+ ausgestattet sind.“

WorldDAB User Experience Untersuchung

Die “WorldDAB Automotive User Experience Group” hat auf der Tagung eine international durchgeführte Untersuchung veröffentlicht, die das Bedienerlebnis von DAB+ Autoradios in unterschiedlichen Modellen belegt. Die Ergebnisse der Untersuchung können hier geladen werden: https://www.worlddab.org/system/news/documents/000/007/884/original/UX_press_release_FINAL.pdf?1498028456

###

Notes to editors

Sales of cars with DAB research was carried out by JATO Dynamics, VDA Germany, CAP HPI, Glass' Automotive Australia and DAB Italia.

Presentations, audio and content from the event will be available, please contact WorldDAB for access.

About WorldDAB

WorldDAB is the global industry association responsible for defining and promoting DAB digital radio. By bringing together radio industry professionals, WorldDAB provides knowledge and expertise that helps countries successfully adopt and implement broadcast digital radio.

Our 1000+ experts from 90+ member organisations cover 27 countries across the globe and include public and commercial broadcasters, regulators, network providers and manufacturers of receivers, chips, professional equipment and automobiles.

Together, we are shaping the future of radio, delivering advice and tailored solutions on all aspects of the switch from analogue to digital.

Press contact:

Darren Willsher, Communications Manager, WorldDAB

+44 20 7010 0743

darren.willsher@worlddab.org